

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES AMTSAUSSCHUSSES**  
**DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlicher Teil -

**Sitzung:** vom 19. September 2017  
in der Gaststätte Dreiländereck in Bredenbek  
von 18:15 Uhr bis 18:45 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 18:45 Uhr bis 18:53 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lf. Nr. 1 - 8.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog (W)  
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth (D)

BGM Dieter Wittke (Dö)

BGM Klaus-Heinrich Pentzlin (G)

BGM Günter Schnathmeier (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wenddorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Mario Schmidt (Bo)

GV Alfred Jeske (Bo)

GV Max Plieske (Bo)

GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

BGM a. D. Baldur Japp bis 18:25 Uhr; Gleichstellungsbeauftragte Frau Bruhn

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See sind durch Einladung vom 31.08.2017 zu Dienstag, 19. September 2017 um 18:15 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Amtsvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 15. Juni 2017
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
6. Flüchtlingsangelegenheiten
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Mitglieder

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.***

9. Kostenvergleich zwischen einer festangestellten Ingenieurin/einem festangestellten Ingenieur der Verwaltung und den jährlich von den Mitgliedsgemeinden aufgewandten Kosten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

***Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.***

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:*

**TAGESORDNUNG:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 15. Juni 2017
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
6. Flüchtlingsangelegenheiten
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Mitglieder

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

9. Kostenvergleich zwischen einer festangestellten Ingenieurin/einem festangestellten Ingenieur der Verwaltung und den jährlich von den Mitgliedsgemeinden aufgewandten Kosten
10. Personalangelegenheiten

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

AV Fahrenkrog begrüßt die Anwesenden und bittet Herrn BGM Hintz vor Eintritt in die Tagesordnung um ein kurzes Wort zur Gemeinde Nehnten, in der die heutige Sitzung stattfindet.

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 10 neu Personalangelegenheiten

**dafür: 13**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund personalrechtlicher Vorschriften werden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 nicht-öffentlich beraten.

**dafür: 12**

**dagegen: 1**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 3****Niederschrift vom 15. Juni 2017**

Es werden keine Einwände erhoben.

**TOP 4****Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Fahrenkrog berichtet über:

- Betriebsausflug Amt; Dank an den Festausschuss
- Einweihung des gemeinsamen Bauhofs der Gemeinde Ascheberg und des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
- Sommerfest CDU Bosau
- Bürgermeisterrunde in Bosau
- Übergabe Feuerwehrfahrzeug Hassendorf
- Bekanntgabe der Termine der konstituierenden Sitzungen im Juni 2018
- Verwaltungsstruktur ab 2019 nach dem Ausscheiden von Herrn Schmidt

GB Schmidt berichtet über:

- Vermögenserfassung
  - Ortsbegehungen bis auf Bosau sind erfolgt
  - Kostenermittlung für Straßenbau beinhaltet die größten Schwierigkeiten
  - Fortbildung der Mitarbeiter/innen erforderlich; Maßnahmen beginnen
  - veränderte Veranschlagungen im Haushalt
  - Aufwand für die Anlagenbuchhaltung rd. 4 - 6 Std. je Woche
- Unterlage zum Gespräch mit dem Innenministerium zur Finanzsituation der Gemeinden ist versandt worden. Seitens des Landes wird ein Termin anberaumt.
- Kosten der Rechtsberatung zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen; hier: Synergienutzung bei Ablauf weiterer Verträge möglich.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Gemäß der SV 10/2017 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses beschließt der Amtsausschuss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

**dafür: 13****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Flüchtlingsangelegenheiten**

GB Schmidt berichtet über die Flüchtlingssituation im Amtsbereich.

- Vorhalteaufwand vom 01.03. - 31.12.2016
- Quote 2017: Kreis OH 14, Kreis Plön 0
- Kündigung von Wohnraum; 4 Wohnungen zum 28.02.2017, 5 Wohnungen zum 30.06.2017, 1 Wohnung zum 15.09.201. Weitere Wohnungen werden zum 01.01.2018 gekündigt. Teilweise ist die Übertragung der Mietverhältnisse auf das Jobcenter bzw. auf die Flüchtlinge selbst gelungen.
- Die Kleiderkammer soll wieder stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.
- Es ist festzustellen, dass trotz der vorhandenen Quote keine Flüchtlinge im Zulauf sind.
- Zurzeit befinden sich insgesamt 87 Flüchtlinge im Amtsbereich.
- Ehrenamtliche Helfer sind unverändert vorhanden.

**TOP 7****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TOP 8****Anfragen der Mitglieder**

GV Max Plieske teilt mit:

- Die papierlose Gremienarbeit wird in immer mehr Verwaltungen genutzt und eingeführt. Dieses Thema sollte evtl. wieder aufgegriffen werden.
- Polizeistation in Hutzfeld bleibt bestehen; für die anliegenden Gemeinden ist dieses auch ein Mehrwert.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**AMTSVORSTEHER****PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -